



Messen abgesagt. Was nun? LCTech präsentiert Neuheiten virtuell.

SEIEN SIE DABEI

Login 

 English 

Drucken 

Suche

LCTech

Produkte

Immunoaffinitäts- und weitere Clean-up Säulen

Aflatoxin B/G und Ochratoxin A in Tee

MYKOTOXINE

Tee



Tee gehört neben Kaffee zu den bekanntesten und beliebtesten Heißgetränken. Bekannt sind vor allem die echten Teesorten „schwarzer Tee“ und „grüner Tee“, die beide aus Blättern der Teepflanze (*Camellia sinensis*) hergestellt werden. Hinzu kommt eine breite Palette an teeähnlichen Erzeugnissen wie Früchtetee und Kräutertee in unterschiedlichen Zusammensetzungen.

Mit über 2 Mio. Tonnen geerntetem Tee im Jahr 2017, das entspricht rund 40 % der Gesamtmenge, ist China mit Abstand der größte Teeproduzent weltweit. Die geernteten Blüten und Blätter der Teepflanze werden vor der weiteren Verarbeitung getrocknet und anschließend größtenteils exportiert. Bei diesem Trocknungsprozess oder bei falschen Lagerbedingungen können sich Mykotoxine bilden. Diese sind für den Menschen giftig und führen zu gesundheitlichen Schäden oder gar zum Tod. Aus diesem Grund gibt es EU-weite Regulierungen und Kontrollen, die den Grenzwert an Mykotoxinen festlegen und somit die hohe Produktqualität sichern.

Zwei in einem - Kombinierte Immunoaffinitätssäule Afla-OtaCLEAN



Aflatoxine B/G und Ochratoxin A sind natürlich vorkommende Mykotoxine und werden von Pilzen bei feuchter bzw. falscher Lagerung gebildet. Sie finden sich oft gemeinsam in vielen Lebens- und Futtermitteln. Um die Extraktion zu erleichtern und die Arbeitszeit zu halbieren, bietet es sich an, die Extrakte in einem Arbeitsgang auf mehrere Mykotoxine zu untersuchen. Aus diesem Grund bietet LC Tech die kombinierte [Immunoaffinitätssäule Afla-OtaCLEAN](#) zur Aufreinigung von Aflatoxin B1, B2, G1, G2 und Ochratoxin A an. Da LC Tech sowohl die Aufreinigungssäulen als auch die Antikörper produziert, stellen umfangreiche Qualitätstests während des gesamten Produktionsprozesses die hohe Produktqualität sicher. Auf der nachfolgenden Seite finden Sie ein Bearbeitungsprotokoll mit der Verwendung einer Afla-OtaCLEAN Immunoaffinitätssäule.

Bearbeitungsprotokoll

Homogenisieren Sie 10 g Tee und versetzen Sie die Probe mit 2 g Natriumchlorid. Extrahieren Sie anschließend die Mischung durch 100 mL Methanol/Wasser (80/20 (v/v)) und 50 mL n-Hexan, um ätherische Öle und Fette zu entfernen.

Für die Erzielung einer hoher Extraktionseffizienz, führen Sie die Extraktion 30 Minuten durch. Für das weitere Vorgehen, ist die n-Hexan freie Phase zu verwenden. Filtrieren Sie den Rohextrakt und verdünnen Sie 2 mL mit 12 mL PBS (enthält 8 % Tween). Laden Sie im Anschluss 14 mL der Probe (entsprechen 0,2 g Matrix) auf eine Immunoaffinitätssäule Afla-OtaCLEAN.

Waschen Sie die Säule mit 10 mL deionisiertem Wasser, wobei die Waschlösung zuvor zum Ausspülen von Probenresten aus dem Vorlagengefäß genutzt wird. Eluieren Sie abschließend die Säule mit 2 mL Methanol. Achten Sie darauf, dass das Methanol 5 Minuten in das Säulenbett einwirkt, um eine vollständige Denaturierung der Antikörper zu gewährleisten.

[Weitere Details, Wiederfindungsraten, HPLC-Bedingungen und Chromatogramme finden Sie hier.](#)

[Zurück zu: Matrix des Monats](#)

So erreichen Sie uns

 +49 8082 2717-0  info@LCTech.de

[Details zum Downloaden](#)

© 2021 LCTech GmbH

[Impressum](#) |

[Datenschutzerklärung](#) |

[AGB](#) |

[Sitemap](#) |